

	<p>Objekt: Eigentliche Delineation der Feld=/ Schlacht, so bey Allendorff Zwischen/ den Schwedischen und Hessischen einer/ und den Ligistischen Armeen andersei=/ de, den 28. Juny dises 1633. Jahrs vor=/ gangen, darbey die Ligistische mit grossem/ verlust auß dem Feld geschlagen worden.</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Flugblattsammlung 16.-19. Jahrhundert, Kriege und historische Ereignisse des 17. Jahrhunderts</p> <p>Inventarnummer: MOIIF00962</p>
--	--

Beschreibung

Flugblatt von 1633 mit der Darstellung der Schlacht von Hessisch Oldendorf (Niedersachsen)

Aus der Vogelschau ist die Schlacht von Hessisch Oldendorf am 8. Juli 1633 dargestellt, bei der sich ca. 28.000 Soldaten der braunschweigischen, lüneburgischen, hessischen, schwedischen und der kaiserlichen Truppen gegenüberstanden. Im Vordergrund, in der linken Ecke des Bildes, sind zwei berittene Soldaten als Staffage auf einem Hügel mit Blick auf das Schlachtfeld platziert. Auf der rechten Seite des Bildes ist ein Pferdewagen zu sehen, der auf einem Weg ins Tal hinunterfährt. Die Details auf dem Blatt sind ohne Schlüssel mit 1-47 nummeriert.

Die Schlacht bei Hessisch Oldendorf war Teil des Dreißigjährigen Krieges.

Die Radierung war vermutlich zusammen mit der Darstellung „Eigentlicher Abriss welcher gestalt die Stadt Hameln von Ihrer Fürstl: Gn: Herzog Georgen von Lüneburg belägert,/ und endlich durch Übergebung eingenommen worden“ (MOIIF00957) auf einem Blatt, dessen Verlag Joan Blaeu zugeschrieben wird.

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung, kaschiert

Maße:

Blattmaß: 210 x 305 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1633

wer

wo

Wurde wann

abgebildet

(Ort)

wer

wo Hessisch Oldendorf

Schlagworte

- Dreißigjähriger Krieg
- Einblattdruck
- Flugblatt
- Landschaft
- Reiter
- Schlacht

Literatur

- Alois Fauser (1978): Repertorium älterer Topographie. Druckgrafik von 1486-1750. Band I: A-K. Wiesbaden, Katalog Nr. 5762